

Protokollauszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow vom 20.10.2015

Top 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Baumann informiert:

- Herr Marco Frenz, Dorfstr. 25 in Plüschow hat den Pferdemist, der nicht auf seinem Grundstück gelagert war, wieder entsorgt.
- Vom Statistischen Amt liegen die Einwohnerzahlen für die Gemeinde vor:
Stand 01.01.2014: 495 Einwohner
Stand 31.12.2014: 494 Einwohner
- Die Familie Klaus Fischer aus Naschendorf hat sich über Frau Bräsch für die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit bedankt.
- Der Gemeinde liegt eine Einladung zur Führung des Friedwalds vor.
- Das Landesamt für Straßenbau hat die Prüfung für den Linienverkehr des Landkreises NWM vorgenommen. Der Gemeinde wurden über Frau Bräsch die neuen Fahrzeiten mitgeteilt.
- Der TÜV Nord hat die Prüfung, Begehung und Beratung zum Arbeitsschutz in den Räumlichkeiten des Gemeindearbeiters in Naschendorf vorgenommen. An diesem Termin hat auch Herr Brandt als Vertreter des Bauhofes teilgenommen. Herr Baumann verliest das Mängelprotokoll vom TÜV Nord.
Frau Bräsch sollte mit Herrn Brandt und Herrn Schmidt einen Termin machen. Bei diesem Termin sollten Herr Brandt und Herr Schmidt versuchen das Mängelprotokoll abzuarbeiten. Außerdem sollte Herr Brandt eine Dienstanweisung für den Gemeindearbeiter mit den gesetzlichen Forderungen und Auflagen erarbeiten.
- Der Landesverband Deutsche Kriegsgräbervorsorge möchte in der Gemeinde eine Haussammlung organisieren.
- Am 02.11.2015 findet in Sanitz die 37. Öffentliche Verbandsversammlung der e.dis AG statt.
- Die Unfallkasse M-V informiert die Unternehmen zur Flüchtlingshilfe in der gesetzlichen Unfallversicherung.
- Am 21.11.2015 findet im Haus der zentralen Dienste eine Regionalkonferenz der Städte Ratzeburg und Mölln statt.

- Schreiben Trinkwasseranschluss Alter Bahnhof Plüschow: Herr Baumann wird diesbezüglich einen Dringlichkeitstermin beim Zweckverband mit allen Beteiligten auch Vertreter der Bahn und den 3 Eigentümern mit den Kaufverträgen absprechen.
- Herr Florian Fett hat im letzten Jahr ein Baugrundstück, ehemals Old-Nash von der Gemeinde erworben. Bei den Erdarbeiten wurde Schotter und Eisen vorgefunden. Diese Problematik wird auf den nichtöffentlichen Teil vertagt.